

Evangelische Kirchgemeinde Vaz/Obervaz
Sekretariat, Judith Rischatsch

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 31. Mai 2026, 11.30 Uhr im evang. Bergkirchlein, Lenzerheide

Sitzungsleitung:	Lukas Moos
Anwesend:	21 Gemeindemitglieder
Entschuldigt:	1 Gemeindemitglied
Protokoll:	Judith Rischatsch
Stimmberechtigte:	520
Zeit:	11.30 Uhr – 12.00 Uhr

Traktanden:

1	**Begrüssung**	1
2	**Wahl der Stimmenzähler**	1
3	**Protokoll der KGV vom 10. November 2025**	2
4	**Jahresrechnung 2025 und Revisorenbericht**	2
5	**Wahl des Kirchgemeindepräsidenten**	3
6	**Schriftliche Anträge an die Kirchgemeindeversammlung**	3
7	**Anträge aus der Mitte der Kirchgemeindeversammlung zuhanden der nächsten KGV**	3
8	**Varia**	4

1 Begrüssung

Im Namen des neuen Vorstandes begrüsst Lukas Moos alle Anwesenden herzlich und bedankt sich für ihr Kommen. Schön, sind alle da.

Es hat eine gute Übergabe der Sachgeschäfte vom alten auf den neuen Vorstand stattgefunden und der Vorstand hatte seit 1.1.26 bereits fünf Sitzungen, eine Retraite unter der fachkundigen Leitung von Daniela Zimmermann über ein Wochenende.

Das „Schaffen" des Vorstands umschreibt Lukas Moos mit folgenden Worten: motiviert, engagiert, verantwortungsvoll, besonne, offen für Neues, glaubwürdig, empathisch, integer, weitsichtig, lösungsorientiert, zuverlässig, zielstrebig, beharrlich, teamfähig, respektvoll unter einander, vertrauenswürdig und auch breit abgestützt.

Die Kirchgemeinde-Versammlung wurde ordnungs- und fristgerecht einberufen durch gewünschte persönliche Einladungen, Publikationen im Amtsblatt, in den Zeitungen „reformiert" und Novitats sowie auf unserer Website und ist somit beschlussfähig. Aus der Versammlung kommen keine Änderungswünsche betreffend die Traktanden.

Die Versammlung ist einverstanden, dass die Protokollführerin Judith Rischatsch, Sekretariat, Tonaufnahmen für die Protokollierung mit ihrem privaten Natel macht.

Von den 520 stimmberechtigten Kirchgemeindemitgliedern sind 21 Kirchgemeindemitglieder anwesend. Entschuldigt hat sich eine Person.

2 Wahl der Stimmenzähler

Auf Vorschlag von Lukas Moos wird Esti Orsatti einstimmig als Stimmenzählerin gewählt.

3 Protokoll der KGV vom 10. November 2025

Nachdem aus der Versammlung keine Bemerkungen zum Protokoll vom 10.11.2025 kamen, lässt Jochen Flury in seiner Funktion als Aktuar das Protokoll von der Versammlung verabschieden. Es wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4 Jahresrechnung 2025 und Revisorenbericht

4.1 Jahresrechnung 2025 / Bilanz 2025

Die Jahresrechnung 2025 und Bilanz 2025 konnte auch im Voraus intensiv studiert werden. Daniela Zimmermann erklärt, dass das Budget erreicht wurde und die Zahlen nicht übertroffen wurden, was natürlich sehr schön ist. Sie weist auf folgende 3 Verhalte hin:

- Die Kirchgemeinde hatte höhere Steuereinnahmen als budgetiert. Dies möchte sie mit Vorsicht geniessen, weil wir nicht wissen, woher dies rührt. Waren die Steuereinnahmen doch höher, obwohl wir weniger Mitglieder haben. Es kann gut sein, dass dies ein Einmaleffekt ist, da nach Corona doch einige Leute im Pensionsalter hier Wohnsitz genommen haben, vielleicht auch, weil die Kapitalabfindungssteuer bei Pensionskassenbezügen hier tiefer ausfallen kann. Wir werden auch fürs 2027 eher konservativ budgetieren.
- Wir hatten budgetierte Positionen (insbesondere Renovations- und Sanierungsarbeiten an unseren 3 Liegenschaften), die im 2025 nicht realisiert wurden. D.h., wir hatten tiefere Kosten, weil wir das Geld im 2025 noch nicht ausgegeben haben. Das bisher nicht verwendete Geld wird in den kommenden Jahren für die Sanierungen gebraucht und der Vorstand wird sich an die Umsetzung machen. «Aufgeschoben ist nicht Aufgehoben». Es liegt von Lukas Moos, Bauwesen, bereits eine Auflistung der kommenden Investitionskosten vor, anhand dieser gut budgetiert und ausgeführt werden kann. Dank an Lukas.
- Die dritte Herausforderung ist die grosse Liquidität der Kirchgemeinde die dann für die grossen Investitionen gebraucht werden muss. Hier stellt sich die Frage, wie diese Liquidität angelegt werden soll resp. kann. Im Moment gibt es bei Festgeld-/Termingeschäften überhaupt keine Zinsen, wir sind mit unserer Hausbank im Austausch. Deshalb wollen wir der Versammlung mögliche Alternativen erst im Herbst mit dem Budget vorstellen, wenn auch klar sein wird, wie hoch der Liquiditätsbedarf der kommenden Jahre effektiv ist.

Aus der Versammlung kommen keine Fragen zu den Zahlen und Ausführungen.

4.2 Revisorenbericht

Daniela bedankt sich ganz herzlich bei den beiden Revisoren, Beat Fausch und Doris da Silva Lopes, für die Revision der Rechnung.
Auf das Verlesen des Revisorenberichtes wird verzichtet, da dieser eingesehen werden konnte.

Revisor Beat Fausch informiert die Versammlung, dass er und Doris da Silva Lopes am 22.4.26 in sehr angenehmer Atmosphäre die Jahresrechnung 2025 prüfen durften. Die Jahresrechnung, die Bilanz und alle Belege sind sehr sauber und übersichtlich geführt. Die Revisoren betrachten die Jahresrechnung als sehr solid, die Kirchgemeinde steht auf einem gesunden finanziellen Boden. Dass die Steuereinnahmen trotz Mitgliederschwund stabil sind, konnten auch sie feststellen. Beat Fausch denkt/erwartet, dass sich die Steuereinnahmen +/- auf diesem Niveau einpendeln werden und eher nicht zurückgehen werden. Er bedankt sich für die sehr angenehme Zusammenarbeit und die seriöse Buchführung.

In der anschliessenden Abstimmung wird die Jahresrechnung einstimmig genehmigt und den Organen Entlastung erteilt.

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE VAZ/OBERVAZ, 7078 LENZERHEIDE

Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren über die Rechnungsprüfung der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Vaz/Obervaz

Gestützt auf Art. 19 der Kirchgemeindeordnung prüfen die Rechnungsrevisoren spätestens nach jedem Jahresabschluss die Rechnungsführung auf ihre Rechtmässigkeit, erstellt einen schriftlichen Bericht und stellt Antrag.

Verantwortung des Kirchgemeindevorstandes

Der Kirchgemeindevorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist.

Rechnungsprüfung

Unsere Aufgabe und Verantwortung besteht darin, die Rechnungsprüfung durchzuführen und darüber ein Prüfungsurteil abzugeben. Die Rechnungsrevisoren haben die Jahresrechnung 2025, bestehend aus der Bilanz und Erfolgsrechnung geprüft. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt wurden. Wir prüften hauptsächlich die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Prüfungsurteil, Antrag

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften. Die Erfolgsrechnung vom 1.1.2025 – 31.12.2025 weist einen Betriebsertrag von Fr. 548'862.18 und einen Gesamtaufwand von Fr. 543'830.95 aus. Daraus resultiert ein Gewinn von Fr. 5'031.23, der dem Eigenkapital zugeführt wird. Die Bilanz per 31.12.2025 schliesst mit Aktiven und Passiven von Fr. 1'598'200.91 ausgeglichen ab. Wir beantragen der Kirchgemeinde-versammlung die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen und den Kirchgemeindevorstand zu entlasten.

Datum: 22. April 2026

Rechnungsrevisoren
der Evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Vaz/Obervaz

Doris Lopes | Beat Fausch

5 Wahl des Kirchgemeindepräsidenten

Im Namen des Kirchgemeindevorstandes schlägt Marion Hartmann Lukas Moos zur Wahl zum Kirchgemeinde-Präsidenten vor.
Die Versammlung wählt Lukas Moos einstimmig und bedankt sich mit einem grossen Applaus für seine Bereitschaft. Lukas Moos nimmt die Wahl an, dies, obwohl er sich bei der Wahl in den Kirchgemeindevorstand vom vergangenen November deutlich von diesem Amt distanzierte. Dank seiner sehr kompetenten und unterstützenden Vorstandskollegen ist er nun ein halbes Jahr später bereit, diese zusätzlichen Aufgaben zu übernehmen und zu bewältigen.

6 Schriftliche Anträge an die Kirchgemeindeversammlung

Es sind keine eingegangen.

7 Anträge aus der Mitte der Kirchgemeindeversammlung zuhanden der nächsten KGV

Es werden keine Anträge gestellt.

8 Varia

8.1 Vorstand

Jochen Flury stellt Simone Bergmann vor, die sich bereit erklärte, im Vorstand mitzuarbeiten. Sie wird an der nächsten Kirchgemeindeversammlung vom 24.11.2026 durch den Vorstand zur Wahl vorgeschlagen. Bis dahin wird Simone Bergmann bereits als «Beisitzer» den Vorstand im Ressort Gesellschaftliches/Veranstaltungen aktiv unterstützen. Der Vorstand ist dankbar und voller Freude in Simone Bergmann eine junge Kollegin gefunden zu haben, die Kontakte zu einer Mitgliedergruppe hat/knüpfen kann, bei der Vorstand bisher nicht so gut aufgestellt war. Jochen Flury bedankt sich herzlich bei Simone Bergamann und die Versammlung dankt mit grossem Applaus.

8.2 Wortmeldung John Caviezel

John Caviezel gibt seiner Freude Ausdruck, dass es wieder einen Kirchgemeindevorstand gibt und dankt den Vorständen für Ihre Arbeit. Er rezitiert Theres von Avila 1515 - 1582:
Herr bewahre mich davor endlos Einzelheiten aufzuzählen ohne auf den Kern der Sache zu kommen. Lehr mich die wunderbare Weisheit, dass ich mich irren kann, erhalte mich so liebenswert wie möglich, ich möchte kein Griesgram sein, aber auch keine Heilige, denn mit ihnen ist es schwer zu lernen.
Persönliche Anmerkung: Man sagt heutzutage immer, man sollte das ganze Leben lang immer etwas lernen/dazulernen. John Caviezel ist der Meinung, dass man am besten mit Zuhören lernen kann.

Mit diesem wunderbaren Schlusswort schliesst Lukas Moos die Versammlung und lädt zum von Esthi Orsatti vorbereiteten Apéro ein.

Lenzerheide, 31. Mai 2026

Der Aktuar
sig. Jochen Flury



Die Protokollführerin
sig. Judith Rischatsch

